

mein schönes Pfalz Rheinland-

Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

November/Dezember 2018

Adventszeit hält Einzug im Moselland

Fachwerk und Fackelschwimmen, unter der Erde, oben auf der Burg und vieles mehr

MOSELLAND. Mit ihren bunten Fachwerkhäusern, engen Gassen und einladenden Plätzen bieten die Moselorte eine malerische Kulisse für die Weihnachtsmärkte. Auch die charmante Neigung der Moselaner, das Leben mit Gefühl und Gemütlichkeit anzugehen, passt zur stimmungsvollen Vorweihnachtszeit. Hier mal eine Übersicht an Märkten, die in der Adventszeit auf jeden Fall einen Besuch wert sind.

Vor imposanter Kulisse - der Weihnachtsmarkt in Trier: Der Trierer Weihnachtsmarkt findet vom 26. November bis 22. Dezember zum 39. Mal statt. Vor der imposanten Kulisse des Trierer Doms und auf dem mittelalterlichen Hauptmarkt halten 95 liebevoll dekorierte Stände ein abwechslungsreiches Angebot bereit.

Adventszauber und Burgweihnacht in Cochem: Eine lichtergeschmückte Panoramabahn fährt in Cochem durch die malerischen Altstadtgassen hinauf zur illuminierten Reichsburg. Im weihnachtlich geschmückten Adventszauberzelt verwöhnen Cochemer Gastronomen wieder vom 30. November bis 23. Dezember mit kulinarischen Spezialitäten und den dazu passenden Moselweinen. Während der Cochemer Burgweihnacht wird am 15. und 16. Dezember zwischen 13 und 18 Uhr ein lebendiges Krippenspiel

in den Burgmauern aufgeführt.

Fackelschwimmer und Fachwerk - Weihnachtsmarkt in Bernkastel-Kues: In Bernkastel-Kues sind während des Weih-

nachtsmarktes vom 23. November bis 23. Dezember wieder mehr als 40 Stände über die mittelalterliche Altstadt von Bernkastel verteilt. Zudem lockt ein vielfältiges Programm, unter anderem das traditionelle Fackelschwimmen am 1. Dezember und ein Feuerwerk am 22. Dezember. Die Fenster des historischen Fachwerkhäuses der Adler-Apotheke verwandeln sich wieder zum Adventskalender. Ab dem 1. Dezember öffnet sich dort jeden Abend ein Kalenderfenster,

begleitet von einer weihnachtlich-künstlerischen Darbietung.

WeinNachtsMarkt in der Traben-Trarbacher Unterwelt: In dem weit verzweigten Kellersystem der Traben-Trarbacher Unterwelt lädt der WeinNachtsMarkt wieder vom 23. November bis 1. Januar zum Besuch ein. Bereits zum achten Mal bieten heimische und internationale Kunsthandwerker und Aussteller in den weihnachtlich geschmückten Kellern hochwertige Dekoartikel und Geschenke, kulinarische Spezialitäten, Produkte rund um Wein und Wellness, Antikes sowie kreatives Mode- und Schmuckdesign an. Ein Bus-Shuttle verbindet an den vier Adventswochenenden die Weihnachtsmärkte in Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach.



Der Trierer Weihnachtsmarkt bei Nacht: In der Dunkelheit leuchten die festlich dekorierten Buden auf dem Trierer Weihnachtsmarkt und erzeugen damit eine weihnachtliche Stimmung, in deren Genuss jährlich tausende Besucher kommen.

Foto: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH / Dominik Ketz

■ Die Moselgastgeber bieten Adventspauschalen und Reisearrangements zum Jahreswechsel an. Weitere Informationen gibt es bei der Mosellandtouristik GmbH, Kordelweg 1, 54470 Bernkastel-Kues, Telefon 06531/9733-0, Fax: 06531/9733-33, E-Mail: info@mosellandtouristik.de sowie unter www.mosellandtouristik.de oder www.facebook.com/Mosellandtouristik.

ANZEIGE

„Ponte Rosa“ Restaurant & Café

Krombachtalsperre | 56479 Rehe
Tel: 02664/9116382
www.ponte-rosa.net

Mai - Oktober: Mi bis So: ab 12:00 Uhr
November - April: Fr bis So ab 12:00 Uhr
November & Februar: Betriebsruhe

Feierlichkeiten & Gruppenanfragen nach Vereinbarung.
Gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Wir bieten Ihnen:

- » gemütlicher Gastraum
- » große Sonnenterrasse
- » frische Küche mit saisonalen Spezialitäten
- » hausgebackene Kuchen & frische Waffeln
- » Familienfeiern & Firmenevents
- » Gruppenangebote



Weihnachtsmärkte in der Pfalz

Wo Traditionen und regionale Produkte gerne gepflegt werden

PFALZ. Vielerorts in der Pfalz legt man Wert auf die Pflege der regionalen Traditionen und Besonderheiten sowie auf eine hohe Angebotsqualität, so auch bei der Gestaltung der Weihnachtsmärkte. In Deidesheim und Speyer wird an den Glühweinständen zum Beispiel ausschließlich Wein aus Pfälzer Weingütern verkauft. Der Weihnachtsmarkt in Speyer, der am 26. November öffnet, hat zudem die Besonderheit, dass er nach dem Heiligen Abend als „Neujahrsmarkt“ bis zum 6. Januar fortgesetzt wird.

Besonders naturnah und regionaltypisch präsentiert sich die Waldweihnacht in Johannisberg am 15. und 16. Dezember. Bei diesem Markt am



In zauberhafter weihnachtlicher Atmosphäre lässt es sich über den Weihnachts- und Neujahrsmarkt in Speyer schlendern. Foto: Adlumina

„Haus der Nachhaltigkeit“ haben alle Produkte Bio-Qualität und stammen größtenteils aus dem Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen. Am Lagerfeuer wird Stockbrot gebacken, während Feuerakrobaten für Unterhaltung sorgen. Beim Weihnachtswaldbasar in Dudenhofen am Rhein gibt es am 16. Dezember wieder Weihnachtsbäume direkt aus dem Forst. In Hauenstein

erstrahlt der Kunsthandwerker- und Weihnachtsmarkt am 7. bis 9. Dezember wieder im Licht von Schweden-, Hirten- und Lagerfeuern.

Die Vielfalt der Pfälzer Weihnachtsmärkte sorgt dafür, dass für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei ist: Genussreich geht es vom 26. November bis 23. Dezember beim Kunigundenmarkt in Neustadt an der Weinstraße zu. Dort präsentieren sich Genussproduzenten aus der Pfalz, Slow-Food-Erzeuger und Spezialitätenstände aus Europa. Zum traditionellen Weihnachtsmarkt in historischer Kulisse lädt das Kloster Hornbach am 1. und 2. Dezember ein. Einen mittelalterlichen Weihnachtsmarkt gibt es am 1. und 2. Dezember auf Burg Lichtenberg. Klassische Weihnachtsmärkte erlebt man in Kaiserslautern, Pirmasens oder im Bad Bergzaberner Land. Vom 7. bis 9. Dezember lädt in Jockgrim der Knuspermarkt zum Bummel rund um das Ziegeleimuseum ein.

Die meisten Märkte sind gut mit dem ÖPNV erreichbar.

■ **Infos: Pfalz-Touristik e.V., Martin-Luther-Straße 69, Neustadt/Weinstraße, Telefon 06321/3916-0, www.pfalz.de.**

Cato Chef der Schriftsteller

RHEINLAND-PFALZ. Der Engenser Sozialdemokrat und Gewerkschafter Ferhat Cato (57; Foto) ist für die nächsten vier Jahre zum Landesvorsitzenden des Schriftstellerverbandes (VS) in Rheinland-Pfalz gewählt worden.

Er versprach sich vor allem dafür einzusetzen, dass die regionalen Autoren aus dem Land mehr Aufmerksamkeit öffentlich bekommen und durch seine Arbeit die politische Vertretung des Schriftstellerverbandes zu verstärken.

Das heutige Profil des Schriftstellerverbandes wurde vor Jahrzehnten durch großartige deutsche Literaten, wie Heinrich Böll, Siegfried Lenz oder Günter Grass, dahin ge-



hend geformt, dass der Verband Mitglied in der Gewerkschaft ver.di und im Deutschen Gewerkschaftsbund ist. „Diese politische Ausrichtung, als Schutzmacht für die Demokratie und die Schwachen in der Gesellschaft, habe weiter Bestand“, so Cato.

■ **Infos: www.vs-rlp.de.**

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes **Pfalz**
Rheinland-

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Personlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem
„mein TV-magazin“ und an verschiedenen
Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgebene Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmain-tv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 066 61/609 86-12

sixeyesmedia
gmbh
für Medienveröffentlichungen

Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

Das Weihnachtsdorf lockt

WALDBREITBACH. Eine langjährige Tradition als Westerwälder Weihnachtsdorf hat der malerische Ort Waldbreitbach an der Wied. Zahlreiche Attraktionen laden vom 1. Dezember bis zum 27. Januar zur Besichtigung ein, ergänzt um den Christkindchenmarkt am 8. und 9. sowie 15. und 16. Dezember.

Außergewöhnlich ist die große Naturwurzelpuppe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Darin werden 1000 Wurzeln zusammen mit 40 Figuren, 85 Tieren und unzähligen echten Pflanzen zu einer prachtvollen Krippenlandschaft zusammengestellt. Sie wurde 1989 zum ersten Mal aufgebaut und erhielt 1998 einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde. Zu bestaunen sind auch eine riesige Weihnachtspyrami-

de, der „Stern von Bethlehem“, ein Krippenmuseum und vieles mehr.

■ **Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.westerwald.info.**

ANZEIGE

Profis für Dein Anzeigendesign gesucht?

Dann bist DU bei uns genau RICHTIG!

- Anzeigendesign
- Korrekturlesen
- Fremddatenbearbeitung
- Texterstellung
- Seitenumbruch
- Druck & Logistik

sixeyesmedia gmbh
DER VERLAGSDIENSTLEISTER
Telefon +49 (66 61) 6 09 86-0
Telefax +49 (66 61) 6 09 86-20

Gartenstraße 37
36381 Schlüchtern
fuereuch@sixeyesmedia.de
www.sixeyesmedia.de

Ahrtal lockt mit stimmungsvollen Märkten

Uferlichter, Mitternachtsweihnachtsmarkt und Lichterkönigin und vieles mehr locken

AHRTAL. Die Weihnachtsmärkte im Ahrtal bezaubern mit gemütlicher Atmosphäre und besonderen historischen Schauplätzen. Hier mal eine Übersicht über verschiedene Veranstaltungen.

Weihnachtsmarkt in Ahrweilers Altstadt: Aufwendig dekoriert sind in der Vorweihnachtszeit die Straßen und Gassen in Ahrweiler sowie der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern und der Sankt Laurentius Kirche. Der Weihnachtsmarkt im mittelalterlichen Altstadt kern bezaubert seine Besucher ab dem 30. November an den vier Adventswochenenden und am Nikolaustag, 6. Dezember. Beim Mitternachtsweihnachtsmarkt am 15. Dezember bleiben die Stände des Ahrweiler Weihnachtsmarktes bis zur mitternächtlichen Stunde geöffnet.

Einzigartig – die Uferlichter in Bad Neuenahr: Die Uferlichter verwandeln den Kurpark und das Ahrufer von Bad Neuenahr ab dem 7. Dezember und an den folgenden Adventswochenenden sowie vom 27. bis zum 30. Dezember in eine beeindruckende Weihnachtswelt. Werke des Floristenweltmeisters Gregor Lersch zieren den Lichterweg über die



Idyllisch: Der Ahrweilerer Weihnachtsmarkt ist immer einen Besuch wert.

Foto: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH/ Dominik Ketz

Kurgartenbrücke, durch den Kurpark und entlang der Ahr. In den winterlich-dekorierten Hütten und Zelten serviert der Zwei-Sternekoch Hans Stefan Steinheuer Glühwein, Punsch und weitere Gaumenfreuden. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm aus klassischer und moderner Musik, Theater, Kinderunterhaltung und kirchlichen Veranstaltungen. Weitere Infos unter www.uferlichter.de.

Wein-Nachts-Markt in der Klosterruine Marienthal: Rund um den Klostergarten und in der Klosterruine in Marienthal findet

vom 30. November bis 2. Dezember und vom 7. bis 9. Dezember wieder der Wein-Nachts-Markt statt. Regionale Köstlichkeiten, die Spezialitäten des Weingutes Marienthal und der „Primus Anno Domini“ – der erste Wein des neuen Jahrgangs – verwöhnen die Besucher.

Stimmungsvoll und köstlich – Lucia-Markt in Rech: Zum Lucia-Markt lädt vom 7. bis 9. Dezember wieder der Winzerort Rech ein. Die Winzerhöfe und der historische Dorfkern

sind festlich geschmückt, ebenso wie die mit Fackeln illuminierte, historische Nepomuk-Brücke. Die Winzer bieten ihren Recher Glühwein an und überraschen mit frisch gebackenem Steinofenbrot, geräucherten Forellen und Wildschweinschinken. Mittelalterliche Stimmung verbreitet der Landgraf Philipp, wenn er mit seinem Gefolge am Samstag nach Rech reitet. Angelehnt an die schwedische Tradition zieht die Lichterkönigin Lucia mit ihren Gefährtinnen am Sonntag gegen 17 Uhr singend durch den Ort, eingehüllt in Kerzenschein und Fackellichter.

Weitere Informationen rund um das winterliche Ahrtal gibt es bei Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V., Hauptstraße 80, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon 02641/9171-0, Fax: 02641/9171-51, E-Mail: info@ahraltourismus.de sowie im Internet unter www.ahrтал.de, www.facebook.com/ahrтал und www.twitter.com/ahrталtourismus.

ANZEIGE

Erste Schritte auf dem Eis

Neuwieder Bären bietet Laufschnule an

NEUWIED. Mit dem Schritt über die Bandenkante erkunden ab sofort jeden Samstagvormittag in der Zeit von 8.45 bis 9.45 Uhr Kinder unter professioneller Anleitung im Neuwieder Icehouse eine neue Welt - die Welt auf Schlittschuhen. Der EHC „Die Bären“ 2016 hat als wichtiges Element seines Nachwuchskonzepts die Laufschnule wieder ins Leben gerufen und vermittelt mit Nachwuchstrainern die Grundlagen, mit denen jeder Eishockeyprofi einmal angefangen hat und die unerlässlich sind, um später mit Schläger und Puck der schnellsten Mannschaftssportart nachzugehen. „Wir wollen Anfängern und Neueinstei-

gern die Möglichkeit geben, mit Spaß und Begeisterung die ersten Schritte auf dem Eis zu machen – und das ganz unverbindlich. Ein Mindestalter gibt es nicht“, betont der sportliche Leiter Holger Pöritzsch. Die ersten beiden Teilnahmen sind kostenlos, danach kostet der Besuch pro Einheit fünf Euro ohne dass eine Vereinsmitgliedschaft notwendig ist. Dank der Unterstützung der Eishalle ist es außerdem möglich, Schlittschuhe kostenlos auszuleihen.

Zur besseren Planung bittet der EHC „Die Bären“ Neuwied um Anmeldung per E-Mail an holger.poeritzsch@diebaeren2016.de.

Ihr Weg zu uns ist einfach.



skwws.de

Wenn Sie jederzeit und überall Ihre Bankgeschäfte erledigen können.

S Sparkasse Westerwald-Sieg

Künstliche Intelligenz am Steuer

Blick in die Zukunft: Das Auto von morgen denkt schneller und fährt sicherer als der Mensch

REGION. Das Auto fährt alleine, während der Mensch entspannt die Hände vom Steuer nehmen kann - so lautet die Zukunftsvision. Damit hochautomatisierte Fahrzeuge im Straßen- und Stadtverkehr mit vielen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern und ständig wechselnden Situationen eigenständig fahren können, benötigen sie einerseits Computer mit viel Rechenpower und künstlicher Intelligenz (KI). Andererseits müssen die Fahrzeuge erst einmal die Schulbank drücken.

Um im Straßenverkehr zu bestehen, muss der Computer nämlich lernen, Objekte und andere Verkehrsteilnehmer auf der Straße zu unterscheiden. Im Labor betrachtet der Computer dazu Millionen von Bildern, bis er zuverlässig Autos, Lkw, Fußgänger, Radfahrer, Bäume und andere Objekte erkennen und unterscheiden kann. Auf der Straße erkennt das automatisierte Auto dann mithilfe



Sicher handeln und schneller entscheiden als der Mensch: Erst künstliche Intelligenz macht das hoch automatisierte Fahren von morgen möglich.

Foto: djd/Bosch

fe von Sensoren, was in seinem Umfeld passiert. Der Computer kann das, was die Sensoren sehen, dank des Erlernten und mit künstlicher Intelligenz interpretieren und deshalb seine Fahrentscheidungen treffen. „Künstliche Intelligenz ist der Schlüssel zum automatisierten Fahren. Die Autos damit auszustatten, ist ein bisschen wie Schüler unterrichten“,

meint Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control. Ein automatisiert fahrendes Auto mit künstlicher Intelligenz ist umso sicherer unterwegs, je besser die Daten sind, mit denen es trainiert wurde. In Zukunft kann die Intelligenz des Fahrzeugs sogar die Wahrscheinlichkeit berechnen, mit der ein Fußgänger die Fahr-

bahn überqueren wird und zum Beispiel das Bremssystem frühzeitig aktivieren.

Mit schneller Auffassungsgabe und kurzen Reaktionszeiten ist die Technik gegenüber einem Menschen klar im Vorteil: Dreimal mehr Rechenoperationen als das menschliche Gehirn schafft etwa der KI-Autocomputer von Bosch pro Sekunde. Dabei muss die Software zum Beispiel einen Ball von einem Stein oder einem zusammengeknüllten Papier unterscheiden können. Sie muss zuverlässig erkennen, ob es sich nur um eine Abbildung auf der Straße handelt - oder ob dort ein Hindernis liegt, das nicht überfahren werden darf. Denn Priorität bei allen Entscheidungen hat stets die Sicherheit. Dazu gehören auch Systeme mit Rückfallebene zum Schutz vor Ausfällen sowie ausgeklügelte Sicherheitskonzepte, die Hackerangriffe von außen verhindern.

Herausforderung im Winter

Fahrverhalten muss an Schnee und Eis angepasst werden

REGION. Vereiste Scheiben, glatte Straßen und Startschwierigkeiten am Morgen. Der Winter hält für Autofahrer einiges bereit. Läuft der Motor und sind die Scheiben rundum vom Eis befreit, bleibt oft noch die größte Herausforderung: Schnee und Eis auf der Fahrbahn. Zwar sind in Deutschland bei winterlichen Straßenverhältnissen Winter- oder Ganzjahresreifen inzwischen Pflicht, dennoch darf man auch auf ihnen bei Eis und Schnee längst nicht so schnell unterwegs sein wie auf trockener Fahrbahn. Denn zu schnelles Fahren kann jetzt noch leichter als sonst zu einem Unfall führen. „Auch Winterreifen finden auf einer schneebedeckten Straße wesentlich weniger Haftung. In der Regel reduziert sich diese auf etwa ein Drittel“, warnt Marco Riesenbeck, Leiter Kraftfahrt-Schaden bei der HDI Versicherung. Vor allem beim Brem-

sen kann das verhängnisvoll sein. Auffahrunfälle, bei denen die längeren Bremswege unterschätzt wurden, sind typische Schadenfälle auf glatten Straßen. Deshalb sollte auch der Sicherheitsabstand zum Vordermann bei Schnee wesentlich größer sein als auf trockener Fahrbahn.

Das Fahren auf glatten Straßen erfordert einen gefühlvollen Umgang mit dem Gaspedal. Bei Glätte sollte man behutsam anfahren, am besten im zweiten Gang, und sanft beschleunigen, um ein Schlingern oder Durchdrehen der Räder zu vermeiden. Um den Grip zu verbessern, sollte der Fahrer früh in den nächsten Gang hochschalten und möglichst untertourig fahren. Drehen die Räder beim Beschleunigen durch, greift bei modernen Autos in der Regel das ESP ein und bremst das durchdrehende Rad ab. Eine gelbe Leuchte zeigt das an. Ruhig bleiben heißt es, wenn

der Wagen dennoch ins Rutschen oder Schlingern kommt. Hektische Lenkbewegungen sind jetzt Gift. Egal ob der Wagen untersteuert und über die Vorderräder nach außen schiebt - oder ob das Fahrzeug übersteuert und das Heck beim Beschleunigen oder in einer Kurve ausbricht. „Der Fahrer sollte die Kupplung treten, um die Räder von der Kraftübertragung zu entkoppeln und versuchen, das Fahrzeug mit maßvollem Gegenlenken abzufangen und zu stabilisieren“, rät Riesenbeck. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe sollte notfalls in den Leerlauf geschaltet werden. Dies ist aber nicht bei allen Wagen möglich.

Bei Eis auf der Fahrbahn kann es so glatt werden, dass der Wagen sich kaum noch steuern und bremsen lässt. Extreme Vorsicht ist nun angesagt. Tückisch ist, dass sich Glatteis auch unter einer Schneedecke bilden kann,



Vorsicht geboten: Zwar sind in Deutschland bei winterlichen Straßenverhältnissen Winter- oder Ganzjahresreifen inzwischen Pflicht, dennoch darf man auch auf ihnen bei Eis und Schnee längst nicht so schnell unterwegs sein wie auf trockener Fahrbahn.

Foto: djd/HDI

vor allem wenn der Schnee schon etwas länger liegt. An Einmündungen, Kreuzungen oder Ampeln kann das für böse Überraschungen sorgen, hier sollte man besonders vorsichtig heranfahren.

Richtig handeln bei einer Panne

Was tun, wenn das Fahrzeug liegen bleibt?

REGION. Moderne Autos sind durch aktuelle Elektronik komfortabel und für die Insassen sicherer als ältere Modelle. Allerdings sind elektrische Systeme auch anfällig für Störungen - immer öfter ist dies der Grund für eine Panne. Andere häufige Ursachen fürs Liegenbleiben sind Motorschäden, Probleme mit der Batterie oder mit der Einspritzung und Zündung. „Egal ob Landstraße, Ortsdurchfahrt oder Autobahn: Wer bemerkt, dass sein Fahrzeug langsamer und ein Weiterfahren vermutlich unmöglich wird, sollte sofort den Warnblinker einschalten, um andere Verkehrsteilnehmer auf das abnehmende Tempo aufmerksam zu machen“, rät Thiess Johannsen von den Itzehoer Versicherungen. Auf wenig befahrenen Landstraßen oder in der Stadt ist es nun meist relativ einfach, das Auto an den Straßenrand zu lenken. Unangenehmer ist die Situa-

tion, wenn die Panne auf der Autobahn passiert.

Insbesondere an der Autobahn muss schnell gehandelt werden. Hier die vier wichtigsten Tipps:

- Bei den ersten Anzeichen eines Problems sofort auf die rechte Spur fahren und den Warnblinker einschalten, wenn man langsamer wird. Möglichst noch bis zum nächsten Parkplatz oder zur nächsten Ausfahrt fahren, sonst den Standstreifen der Autobahn nutzen und sich weit rechts an den Straßenrand stellen.

- Sofort Warnweste anziehen. Seit einigen Jahren ist es auch in Deutschland Pflicht, eine dabei zu haben, am besten sollte für jeden Mitfahrer eine Weste im Kofferraum sein. Auf der Beifahrerseite aussteigen und sich hinter die Leitplanke stellen. Auch alle anderen Insassen dort in Sicherheit bringen. Immer wieder gibt es schwere Unfälle, weil nachfolgende Fahrer Fahrzeuge auf dem



Erst wenn bei einer Panne am Fahrzeug der Warnblinker entsprechend eingeschaltet ist, sollte man den Pannendienst rufen.

Foto: djd/Itzehoer Versicherungen/htphotography - stock.adobe.com

Standstreifen oder Menschen am Straßenrand nicht rechtzeitig gesehen haben.

- Das Fahrzeug absichern. Dazu das Warndreieck in mindestens 150 Metern Entfernung zum Fahrzeug an den Straßenrand stellen. Der Abstand ist wichtig, damit andere Autofahrer noch Zeit zum Reagieren haben. Dabei kann man sich gut an den Leitposten orientieren - sie stehen normalerweise im Abstand von 50 Metern.

- Jetzt den Pannendienst rufen. Beim Schutzbriefservice der Itzehoer Versicherungen etwa kann

man seine Meldung auch bequem online abgeben. Nach dem Anruf bei der Hotline kommt eine SMS mit einem Link auf das Smartphone. Nun kann man mit den Pannenhelfern kommunizieren, den genauen Standort angeben - und man erfährt, wann der Pannenhelfer beim Fahrzeug eintreffen wird. Der Service wird in Kooperation mit der Roland Assistance GmbH angeboten. Hat man kein Handy dabei, ist der Akku leer oder hat das Telefon keinen Empfang, kann man an der Autobahn auch nach wie vor eine Notrufsäule nutzen.

Ab heute hat sich's ausgekratzt

Eine tolle Sache: Standheizungen halten Scheiben eisfrei und wärmen das Auto vor

REGION. Für viele Autofahrer ist es ein höchst unfreiwilliger Frühsport bei frostigen Temperaturen. Bevor sie morgens, wenn die Zeit eh schon drängt, starten können, müssen sie alle Scheiben von Eis und Schnee befreien. Wer es besonders eilig hat, fährt nur mit einem Guckloch los. Doch das ist gefährlich! Deshalb droht bei mangelndem Durchblick hinterm Steuer ein Bußgeld. Mehr Sicherheit und zusätzlich mehr Komfort bieten Standheizungen. Sie machen die Scheiben pünktlich zur gewünschten Startzeit frei und wärmen gleichzeitig den Innenraum vor.

Selbst wer mit eiskalten Fingern und schneenasser Kleidung alle Scheiben mühevoll freikratzt, kennt das Problem: Bis man ins Auto steigt, ist die freie Sicht wieder dahin - das Glas beschlägt nun von innen. Auch dieses Ärgernis gehört mit einer Stand-

heizung der Vergangenheit an. Dasselbe gilt für unfreiwillige Kletterpartien bei SUVs und großen Familienvans, deren Scheiben kaum ohne Trittleiter zu erreichen sind. „Der nachträgliche Einbau einer Standheizung ist bei fast allen Fahrzeugen mög-

lich und von der Fachwerkstatt innerhalb eines Arbeitstages erledigt. Bereits der nächste Morgen beginnt für die Autobesitzer eisfrei“, sagt Bernd Joerg von Webasto. Fachleute vor Ort beraten dazu, unter www.standheizung.de findet man Adressen von

Werkstätten in der Nähe.

Bedient wird eine Standheizung per Vorwahluhr, Fernbedienung oder Smartphone-App. Die neue webbasierte App „ThermoConnect“ beispielsweise bekommt man kostenlos in jedem App-Store. Mit ihr kann man sich außerdem die Temperatur im Fahrzeuginnenraum anzeigen lassen sowie die Spannung der Batterie. Parkt man mal in unbekannter Umgebung, zeigt einem die App über GPS die Fahrzeugposition an.

Auch für Garagenbesitzer ist eine Standheizung empfehlenswert. Schließlich gibt es genug Situationen, in denen das Auto unter freiem Himmel parkt, vom Firmenparkplatz über den Einkaufsbummel bis zum Winterausflug. Auch in diesen Fällen ist das Fahrzeug bei der Rückkehr der Besitzer garantiert eisfrei und innen wohlrig warm.



Nie mehr kratzen - und dafür umso entspannter losfahren. Eine Standheizung befreit Autoscheiben bequem von Eis und Schnee.

Foto: djd/Webasto

Maleika: Der lange Weg

REGION. Nun ist es genau ein Jahr her, dass Maleika ins Kino kam und in der Folge zum erfolgreichsten Naturfilm im Kino wurde. Die Geschichte der Gepardmutter von sechs Babys, die der Künstler und Tierfilmer Matto Barfuss vier Jahre begleitete, berührte die Nation.

Zum einjährigen Jubiläum veröffentlicht Matto Barfuss nun den Film „Der lange Weg zu Maleika“. Erstmals gibt er in einem 56-Minuten-Film Einblick in die emotionalsten Momente, die er und sein kleines Team mit der Gepardin erlebt haben.

Maleika hat auch sonst viel bewegt. Mit dem Kinofilm startete der Künstler mit seiner Stiftung in Botswana das „Green Belt“ Projekt. Im Laufe von 10 bis 12 Jahren soll dort eine symbolische, 500 km lange Baumlinie entlang des Wendekreises der Sonne entstehen. In der ersten Saison wurden fast 2000 Bäume gepflanzt. 5000 weitere Bäume soll bis April 2019 folgen.

■ Der Film „Der lange Weg zu Maleika“ ist unter shop.matto-barfuss.de erhältlich. Infos zu Spenden für Bäume unter www.geparden.de/spenden.html.



Tierisch schöne Weihnachten

Wie Besitzer ihren Vierbeinern ein tiergerechtes Fest bereiten

REGION. Alle Jahre wieder werden in deutschen Haushalten Tannenbäume aufgestellt und das Wohnzimmer festlich geschmückt. Meist stehen dann gemütliche Tage mit der gesamten Familie auf dem Plan. Für Haustierbesitzer ist es selbstverständlich, dass auch ihre Hunde und Katzen am Weihnachtsfest teilhaben. Franziska Obert, Expertin der Agila-Haustiersversicherung, erklärt: „Viele Halter betrachten ihre Tiere als vollwertige Familienmitglieder. Deshalb sollen sie ein ebenso schönes Weihnachten erleben wie ihre Menschen. Für eine tiergerechte Weihnachtszeit gibt es ein paar wichtige Tipps.“

Festessen für Fellnasen

Ob Weihnachtsgans, Plätzchen oder Stollen: Was Menschen während der Weihnachtszeit gerne und viel essen, ist für Hunde und Katzen nicht geeignet. Starke Gewürze, künstliche Geschmacksverstärker und Zucker sorgen für Verdauungsprobleme. „Vor allem Schokolade kann durch das darin enthaltene Theobromin zu starken gesundheitlichen Beschwerden führen. Eine gute und verträgliche Alternative sind selbstgemachte Leckereien. Hier entscheiden die Besitzer über alle Zutaten selbst“, rät Franziska Obert. Während wir Menschen beim gemeinsamen Festessen sitzen, genießen die Vierbeiner dann dank geeigneter Rezepte ihr eigenes festliches Menü. Spezielle Kekse mit Thunfisch oder ein hochwertiges, frisches Rinderfilet sind hierbei

nicht nur lecker, sondern auch magenfreundlich.

Früher war mehr Lametta

Funkelnde Lichterketten, ein festlich geschmückter Christbaum und jede Menge Kerzen dürfen an Weihnachten natürlich nicht fehlen. Wer mit neu-

Wenn sich die Familie an Heiligabend zur Bescherung versammelt, freuen sich auch Hunde und Katzen über Geschenke. Snackbälle, ein gemütliches Hundebett oder ein neuer Kratzbaum sorgen garantiert für tierische Begeisterung. Ebenso beliebt sind komplexe Beschäftigungsspiele, die die Intelligenz, Koordinati-



Frohes Fest: Als Familienmitglied bekommen selbstverständlich auch die vierbeinigen Lieblinge ein Geschenk zu Weihnachten.

Foto: djd/Agila/annaav - stock.adobe.com

gierigen, aktiven Fellnasen feiert, sollte jedoch für tiergerechte Dekoration sorgen. Lametta und ätherische Öle zum Beispiel sind hier nicht empfehlenswert, da sie gesundheitliche Risiken bergen. Hunde- und Katzenhalter sollten daher auf Dekoration aus Holz und Stroh setzen und LED-Kerzen vorziehen. So lassen sich auch Verletzungen durch zerbrochene Christbaumkugeln oder umgefallene Wachskerzen vermeiden.

on und das Geschick von aktiven Vierbeinern herausfordern - vor allem, wenn ein Leckerli als Belohnung in Aussicht steht. Aber auch immaterielle Zeichen der Zuneigung werden freudig aufgenommen. Gemeinsame Zeit und gemütliche Streicheleinheiten stärken dank des Kuschelhormons Oxytocin die enge Bindung zwischen Besitzer und Haustier. Beste Voraussetzungen also für ein besinnliches, gemeinsames Weihnachtsfest.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!





Beratungsarbeit am Computer: Künftig bieten Rolf Günther und seine Kolleginnen von der Schuldner- und Insolvenzberatung des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn Ratsuchenden auch eine Online-Beratung an. Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher. Foto: TVM

Per Online-Beratung raus aus der Schuldenfalle

Caritas bietet jetzt auch Hilfe übers Netz an

WESTERWALDKREIS/ RHEIN-LAHN-KREIS. Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn geht neue Wege in der Schuldner- und Insolvenzberatung. Ab sofort können sich Interessierte auch online an die Beraterinnen und Berater der Schuldner- und Insolvenzberatungen in Montabaur (für den Westerwaldkreis) und Lahnstein (für den Rhein-Lahn-Kreis) wenden.

Nicht nur verbandsintern ist die Schuldner- und Insolvenzberatung damit der erste Dienst, der eine Online-Beratung anbietet. Auch landesweit hat man eine Vorreiterrolle inne: „In Rheinland-Pfalz sind wir jetzt die erste Caritas-Schuldnerberatung, die sich an der Online-Beratung beteiligt“, erklärt Rolf Günther von der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas in Montabaur.

Bisher war der „digitale Kontakt“ mit der Schuldner- und Insolvenzberatung lediglich über den klassischen Weg per E-Mail möglich. Diese Art der Kontaktaufnahme hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Der Nachteil bei der normalen E-Mail-Korrespondenz: die Sicherheit. Um zu vermeiden, dass Unbefugte die Fragen der Klienten und die Antwort der Berater lesen, hat der Deutsche Caritasverband (DCV) daher einen gesicherten Beratungsbereich

entwickelt, über den nun auch die Online-Beratung der Schuldner- und Insolvenzberatung des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn läuft.

Auf der Online-Plattform müssen sich die Hilfesuchenden zunächst anonym anmelden. Mittels Angabe der Postleitzahl wird die Nachricht regional zugeordnet und an die Berater in Montabaur beziehungsweise Lahnstein weitergeleitet. Diese beantworten dann die entsprechende Frage, sodass der Klient diese dann wieder über das Online-Portal der Caritas abrufen kann. „Wir bearbeiten jede Anfrage persönlich und ganz individuell“, erklärt Rolf Günther und betont, dass die Antwort im Normalfall an Werktagen innerhalb von 48 Stunden im Postfach des Fragestellers ist.

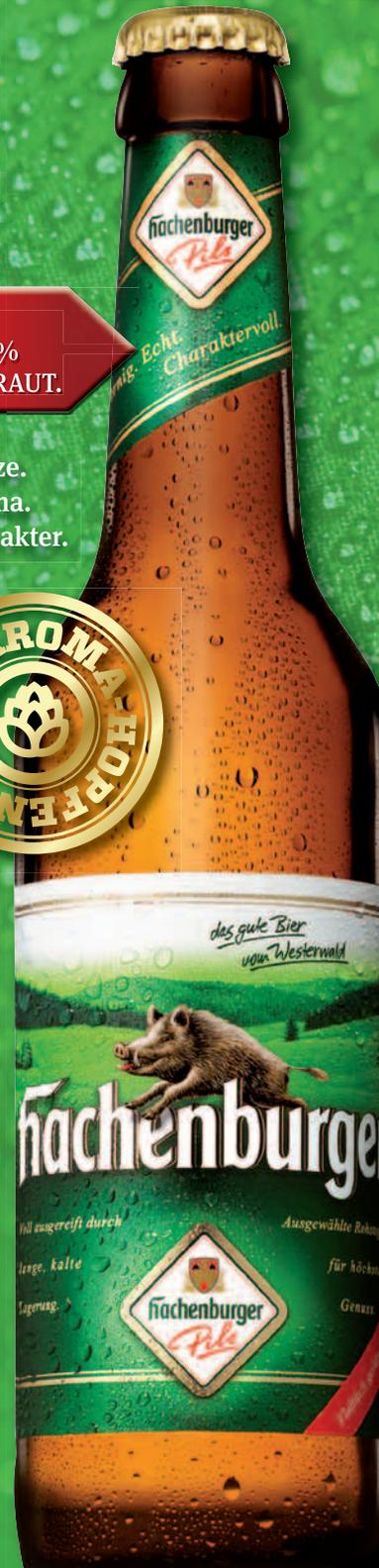
Dass die Online-Beratung die sogenannte „Face-to-Face“-Beratung komplett ersetzen kann, glaubt Rolf Günther allerdings nicht. Je komplexer sich ein Fall gestaltet, umso schwieriger wird es, online zu beraten. Da hat die persönliche Beratung natürlich noch mal eine andere Qualität.

Zur Online-Beratung der Caritas-Schuldner- und Insolvenzberatung gelangt man über die Homepage des Verbandes unter www.caritas-westerwald-rhein-lahn.de.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HACHENBURGER WIRD JETZT MIT 100 % AROMAHOPFEN GEBRAUT.

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.



Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Cindy (Tierheim Neuwied)

Die elfjährige Hundesenioren Cindy ist eine sehr liebe und verschmuste Hündin – insgesamt weniger kernig als andere Jack Russel Terrier. Mit Artgenossen verträgt sie sich die Jack Russel Terrier Dame prima. Katzen mag Cindy nicht. Sie ist stubenrein, kennt das Autofahren und kann für wenige Stunden alleine bleiben.

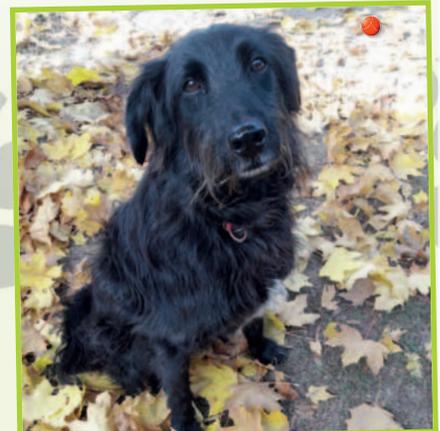
Infos: www.tierheim-neuwied.de



Benji (Tierheim Andernach)

West Highland Terrier Benji (7 Jahre alt) landete im Tierheim, da sein Frauchen leider sehr krank ist und sich nicht mehr um ihn kümmern kann. Er ist sehr verschmust, braucht als waschechter Terrier aber auch klare Ansagen. Benji verträgt sich gut mit Hündinnen, auch Katzen sind kein Problem.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Ernie (Tierheim Andernach)

Der fünfjährige Ernie ist ein freundlicher, sehr anhänglicher Rüde, der aber fremden Menschen gegenüber anfangs unsicher ist. Seinen Bezugspersonen gegenüber ist er total verschmust. Ernie ist stubenrein und kann problemlos alleine zuhause bleiben. Er fährt aber auch gerne im Auto mit.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Bluffy (Tierhilfe Franken e.V.)

Bluffy (12 Jahre) war für lange Zeit alleine und eingesperrt. Trotz allem hat er seine bedingungslose Zuneigung zu Menschen nicht verloren, ist kontaktfreudig, lieb, treu und sehr anhänglich. Aufgrund seiner Vorgeschichte ist Bluffy nicht gerne alleine. Er liebt seine Artgenossen und findet Kinder interessant.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Runa (Tierhilfe Franken e.V.)

Die zweijährige Runa ist eine wunderschöne, aufmerksame Hündin, die keinerlei Scheu vor Unbekanntem hat. Neugierig geht sie auf Menschen zu und mag gerne gestreichelt werden. Runa geht problemlos an der Leine, ist unerschrocken und sehr klug.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Toffee (Hunde in Not Rhein-Main e.V.)

Der zweijährige Toffee stammt ursprünglich aus Spanien. Der Rüde war krank, ist aber mittlerweile vollkommen geheilt und braucht weder Medikamente noch Spezialfutter. Das Hunde-ABC muss Mischling Toffee noch lernen, daher sucht er nach hundeerfahrenen Menschen.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de